

Videobotschaft 13 von Prof. Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam – 4. August 2020

Liebe Universitätsangehörige!

Ich sende Ihnen sommerliche Grüße vom Neuen Palais. Viele von Ihnen haben die letzten Wochen genutzt, um ein wenig Urlaub zu machen – sicherlich coronakonform wie wir auch. Meine Frau und ich haben 1,5 Wochen Deutschland bereist. Es war interessant zu sehen, wie stark die Wahrnehmung der Pandemie und auch die Reaktionen darauf landesweit variieren. Gleichwohl, wir wissen, was die Wissenschaft sagt. Die Pandemie ist weiterhin mit uns und bestimmt unser Handeln. Wir wissen auch, dass die 1,5 Meter-Abstandsregelung Bestand haben wird bis auf Weiteres, was natürlich unseren Lehrbetrieb im Wintersemester stark einschränkt. Meine Hoffnung, über die Hälfte der Lehrveranstaltungen im Wintersemester in Präsenz durchführen zu lassen, wird sich nicht erfüllen lassen. 1,5 Meter Abstand bedeuten, dass wir höchstens – und das werden wir auch versuchen – ein Viertel der Lehrveranstaltungen in Präsenz anbieten können.

Manche fragen, warum machen wir es nicht so wie die Schulen? Dieser Vergleich hinkt leider, denn wie die Modellrechnungen zeigen, funktionieren die Kontaktpflege und das Leben in Schulen doch anders als auf universitären Campi. An den Schulen haben sie Klassenverbände, während sie an den Hochschulen doch ständig wechselnde Personalkonfigurationen haben, was nachweislich zu höheren Ansteckungsrisiken führt. Deswegen bleibt es dabei: 1,5 Meter Abstand und damit die stark eingeschränkten Raumkapazitäten, was eben dann dazu führt, dass wir leider nur ein Viertel der Lehrveranstaltungen im Wintersemester in Präsenz anbieten können. Unsere Studienabteilungen und unsere Studiendekaninnen und Studiendekane arbeiten gerade intensiv daran, das Beste herauszuholen, aber das ist die realistische Einschätzung für das Wintersemester 2021.

Dear students, dear faculty!

I hope you are having a nice summer. I am sure many of you enjoyed the last couple of weeks to get some vacation. So did I. Given the Corona circumstances I used the last two weeks to travel throughout Germany with my wife. And it was very interesting to see some new places, but also to see how different Corona is perceived and how different the reactions on the corona pandemic are in Germany and of course – as you know from the news – also internationally. We know however what science tells us. We know that science tells us that the pandemic is not over and that we have to be vigilant throughout the next couple of months. That means that the current distance and hygiene regulations will most likely stay in force throughout the fall and the winter. 1,5 meters distance – that reduces our room capacities greatly down to ten to twenty percent of the original capacities, which poses considerably challenges for our room planners. My hope is, that we can have up to 50 percent of our lectures and seminars physically here on Campus in the winter semester will not come true. Even the reduced room capacities we are looking at right now maybe one quarter of lectures and seminars we can hold here on our Campuses. The remaining lectures, seminars, have to be held online as we already practiced during the summer semester. This is not, what we all hoped for. But that's the best we can do. Thank you very much for staying in contact with us and I'll be back talking to you in a couple of weeks.